

UDC 581.9 : 582.739 (497.1) = 30

FLORISTISCHE NOTIZEN AUS SERBIEN. II.
PODOCYTISUS CARAMANICUS
BOISS. & HELDR.

ERNEST MAYER

(Biologisches Institut der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste
in Ljubljana)

Eingegangen am 10. Januar 1981

Durch die neue achtbändige Flora SR Srbije (1970—1976; ed. M. Josifović) ist es seit ihrem sukzessiven Erscheinen, trotz ihrer Mängel oder gerade wegen diesen, zu einem sichtlichen Impuls für eine aufgefrischte floristische Tätigkeit in diesem Lande gekommen. Diese äussert sich sowohl in dem bereits kurz darauffolgenden Erscheinen eines Supplementbandes (1977) als auch in einem starken Anwachsen von rein floristischen Beiträgen recht verschiedener Grösse und Qualität, während die erwünschten taxonomischen Arbeiten leider auch weiterhin stark im Hintergrund geblieben sind.

Auch die vorliegende Notiz hat floristischen Charakter, doch ist dieser durch das monotypische Gepräge der zu behandelnden Gattung *Podocytisus* Boiss. & Heldr., die erst kürzlich als neu für den Bereich der Flora SR Srbije nachgewiesen worden ist, bedingt.

Der Holotypus der, wie bereits erwähnt, monotypischen Gattung *Podocytisus* Boiss. & Heldr. entstammt aus Südanatolien, wo er im Jahre 1845 von Th. Heldreich im Gebiete des Isaurischen Taurus im Tale des Flusses Göksu (»Djoksu«) zwischen den Ortschaften Ermenek und Karaman vorgefunden worden ist; seine einzige Art, *Podocytisus caramanicus* Boiss. & Heldr., ist mit einem entsprechenden topographischen Epitheton versehen.

In taxonomischer Hinsicht gehört die Gattung *Podocytisus* Boiss. & Heldr. unter die phylogenetisch primitiveren Vertreter der *Fabaceae* trib. *Genisteae*. Von den nächstverwandten Gattungen *Laburnum* Fabr., *Lembotropis* Griseb., *Cytisus* L., *Chamaecytisus* Link, *Calicotome* Link, *Genista* L. u. a. unterscheidet sie sich vor allem durch die spezifisch geflügelte Form und die Beschaffenheit der Hülsenfrüchte. Schon in der Erstbeschreibung wird diese morphologische Eigentümlichkeit von Boissier (1849 : 7) als »Frutex Anatolicus facie *Cytisi nigricantis* vel *C. angulati* Boiss. ab omnibus Genisteis fructu indehiscenti utrinquè latè marginato

genericè distinctus« sowie auch später ebenfalls von Boissier (1872 : 35) als »Legumen planissimum foliaceum stipitatum falcatum subindehiscens suturâ superiore late alata« hervorgehoben.

Sowohl in den älteren als neueren analytischen Floren ist *Podocytisus* Boiss. & Heldr. fast durchwegs als selbständige Gattung bewertet. Nur von Bentham (1865 : 484), Briquet (1894 : 124) und Dalla Torre & Harms (1901 : 227) bzw. Nyman (1878 : 155) wurde *Podocytisus* in die Gattung *Laburnum* Fabr. bzw. *Cytisus* L., wie es aus der weiter unten angeführten Synonymik zu ersehen ist, eingezogen, doch sind dies nur vereinzelte Versuche seiner unberechtigten taxonomischen Degradation verblieben.

Während die Verbreitung von *Podocytisus caramanicus* in Kleinasien neuerdings bei Chamberlain (1970 : 33, 35) ersichtlich ist, gehen die ersten Angaben über seine Auffindung auf der Balkanhalbinsel, zuerst durchwegs aus dem griechischen Bereiche, auf Boissier (1872 : 35), Halacsy (1900 : 334, 1908 : 27, 1912 : 136) und Adamović (1904 : 128) zurück; vom letzteren ist unsere Art verkannt und als *Cytisus nigricans* L. var. *kindlii* Adamović beschrieben worden.

Nördlich davon, im Raume des Flusses Vardar, hat J. Bornmüller im Jahre 1917 erstmalig *Podocytisus caramanicus* bei Demir Kapija, in der weiteren Umgebung von Veles und auf dem Vodno bei Skopje als neu für Makedonien vorgefunden, worüber Bornmüller (1925 : 461) folgend berichtet: »Diese in Thessalien sehr verbreitete und zur Blütezeit weithinleuchtende Ginster- bzw. *Cytisus*-Art ist bei Üsküb am Vodno sehr häufig — und ebenso weiter südwärts längs der Bahn in der Richtung nach Veles zu beobachten —, trotzdem aber bisher aus Mazedonien noch nicht nachgewiesen worden«.

Aufgrund dieser Angaben und jener von Jurišić (1923 : 6), sowie auch eigener Beobachtungen im Gelände, konnte Košanin (1927 : 122—123) feststellen, dass »Auf das Vardartal ist auch *Podocytisus caramanicus* beschränkt, welches im Dreiecke Kumanovo — Skoplje — Štip auf tertiären Sandablagerungen vorkommt«; Košanin (1927 : 120) hat bei dieser Gelegenheit auch die erste Verbreitungskarte von *Podocytisus caramanicus* in Makedonien veröffentlicht (Siehe unsere Verbreitungskarte unter 2!).

Allmählich folgten dann weitere Fundortsangaben für *Podocytisus caramanicus* aus Makedonien von Bornmüller (1927 : 33; 1937 : 133) und besonders von Soška (1938 : 227, 232; 1939a : 39, 47; 1939b : 172, 184), sodass Em (1953 : 77—91) alle bisherigen Angaben und eine Reihe von seinen eigenen Neufunden zusammenfassend veröffentlichen und mit einer neuen Verbreitungskarte versehen konnte.

Bisher galt für *Podocytisus caramanicus* als nördlichstes Vorkommen in Makedonien der Berg Vodno bei Skopje. Erst Em (1967 : 65) hat durch seine weiteren Neufunde die nördliche Grenze des Areals bis auf das am südlichsten Fusse der Šar Planina und Skopska Crna Gora liegende, sich durchwegs noch innerhalb der Grenzen von Makedonien befindende Hügelgebiet erweitert (Siehe unsere Verbreitungskarte unter 1!, Abb. 2).

Soweit nun über unsere bisherigen Kenntnisse zur Verbreitung von *Podocytisus caramanicus*, der von Chamberlain (1970 : 33) treffend als ostmediterranes Element mit disjunkter Verbreitung bezeichnet worden und dessen allgemeines Vorkommen auf der Balkanhalbinsel bei Hayek (1926 : 904) und Frodin & Heywood (1968 : 86) zu ersehen ist.

Das Tal des Flusses Lepenac von Kačanik abwärts bis zum Orte Djeneral Janković befindet sich bereits im Bereiche von Kosovo, also innerhalb der von der Flora SR Srbije eingehaltenen Grenzen. Dieser

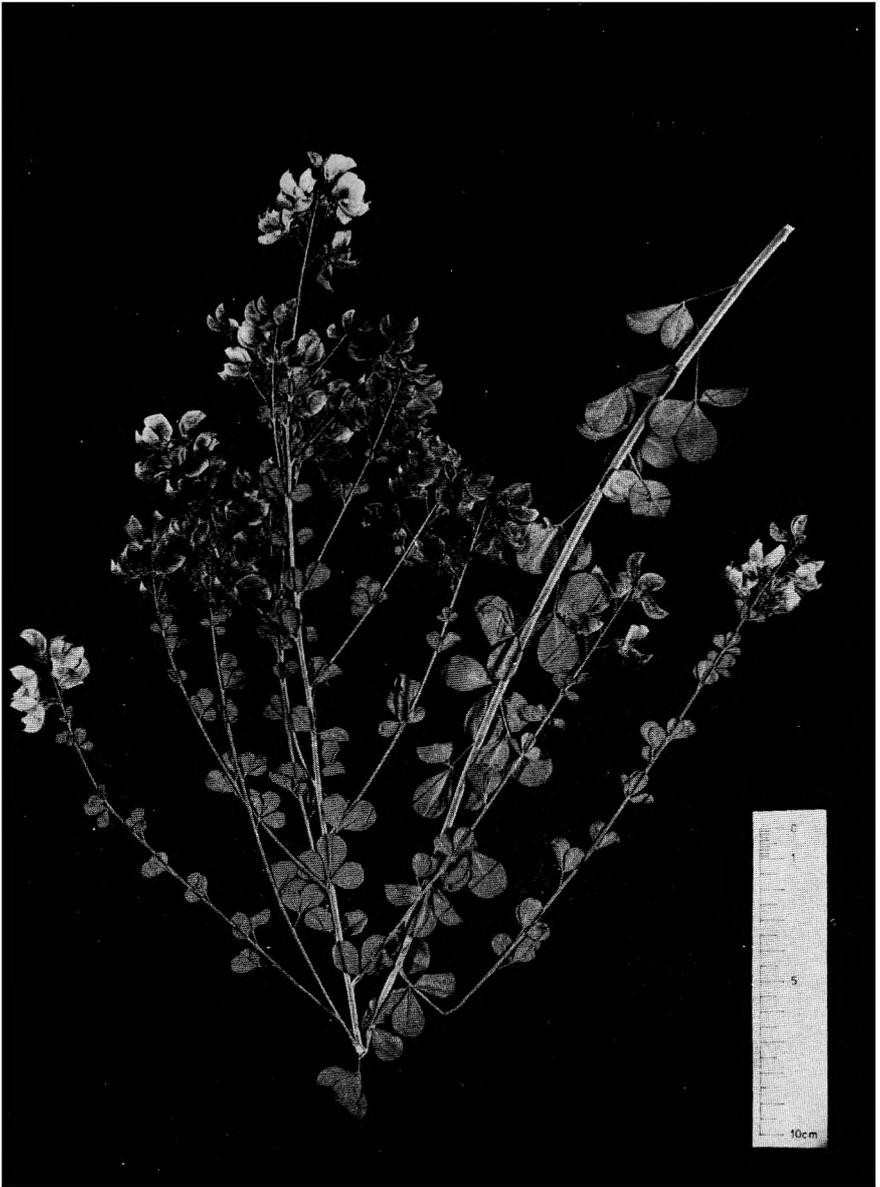
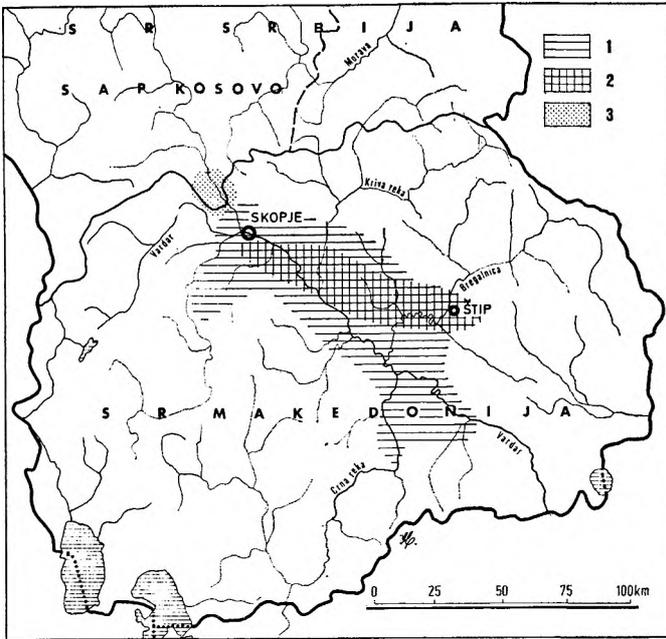


Abb. 1. *Podocytisus caramanicus* Boiss. & Heldr.
Serbia (Kosovo): In valle fl. Lepenac inter pag. Djeneral Janković et
Kačanik cca 300 m s. m., solo calcareo, 29. 6. 1979. Leg. E. & M. Mayer.
(Photo: Carmen Narobè, Photolaboratorium SAZU)



- 1: Areal nach E m 1953 und 1967
- 2: Areal nach K o š a n i n 1927
- 3: Neufunde in Serbien (Kosovo)

Abb. 2. Verbreitungskarte: *Podocytisus caramanicus* Boiss. & Heldr. in Jugoslawien.

Abschnitt wurde schon im Jahre 1914 von Ž. Jurišić, wie es aus seinem Reisebericht (Jurišić 1923 : 3) hervorgeht, bereist, und auch Soška (1939a : 35—44) hat von hier eingehende floristische Beiträge veröffentlicht, jedoch wird *Podocytisus caramanicus* weder vom einen oder anderen aus diesem, im oberen Teile schluchtartigen Tal angeführt.

Anlässlich der Rückfahrt von einer Exkursion in Makedonien Ende Juni 1979 durch das Lepenac-Tal haben wir sowohl auf makedonischem als besonders noch auf bereits serbischem Gebiet von Djeneral Janković aufwärts fast bis unterhalb von Kačanik, also etwa zwischen 200—400 m Meereshöhe, zahlreiche blühende Populationen von *Podocytisus caramanicus* angetroffen.

Somit stellt die Gattung *Podocytisus* mit ihrer einzigen Art *P. caramanicus* (Abb. 1) eine neue Bereicherung der Flora SR Srbije dar, wodurch auch die entsprechende Bearbeitung der *Fabaceae* trib. *Genisteeae* von Diklić (1972 : 487—538; 1977 : 131—132) zu ergänzen sein wird.

Auch das Areal von *Podocytisus caramanicus* hat durch unsere Neufunde in Serbien (Kosovo) eine nördliche Erweiterung erfahren, die auf der Verbreitungskarte unter 3 eingezeichnet ist.

Abschliessend soll eine nomenklatorische Übersicht der für die Flora von Serbien neu vorgefundenen Gattung und Art gegeben werden:

PODOCYTISUS Boiss. & Heldr. in Boiss. 1849. Diagn. Pl. Or. Nov. 2(9) : 7.

Syn.: *Laburnum* Fabr. sect. *Podocytisus* (Boiss. & Heldr.) Briquet 1894. Étud. Cytis. : 124.

PODOCYTISUS CARAMANICUS Boiss. & Heldr. in Boiss. 1849.

Diagn. Pl. Or. Nov. 2(9) : 7.

Syn.: *Laburnum caramanicum* (Boiss. & Heldr.) Benth. in Benth. & Hooker 1865. Gen. Pl. 1(2) : 484.

Cytisus caramanicus (Boiss. & Heldr.) Nyman 1878. Consp. Fl. Europ. : 155.

Cytisus nigricans L. var. *kindlii* Adamović 1904. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, Math. Naturw. Kl. 74 : 128.

Zusammenfassung

Im vorliegenden Beitrag wird die monotypische Gattung *Podocytisus* Boiss. & Heldr. mit der Art *P. caramanicus* Boiss. & Heldr. als neue Bereicherung der Flora SR Srbije veröffentlicht, da sie von uns in zahlreichen Populationen auch im serbischen Anteil des Tales des Flusses Lepenac zwischen den Orten Djeneral Janković und Kačanik vergefunden worden ist.

Die bisherige Verbreitung von *Podocytisus caramanicus* auf der Balkanhalbinsel wird anhand einer Verbreitungskarte sowie seine Nomenklatur näher besprochen.

Schrifttum

- Adamović, L., 1904: Beiträge zur Flora von Macedonien und Altserbien. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, Math. Naturw. Kl. 74, 115—150, tab. 1—5.
- Bentham, G., 1865: *Leguminosae* in Bentham, G. & Hooker, J. D.: *Genera Plantarum* 1 (2), 434—600. London.
- Boissier, E., 1849: *Diagnoses Plantarum Orientalium Novarum* 2 (9), 1—131. Parisii.
- Boissier, E., 1872: *Flora Orientalis* 2. Basiliae, Genevae et Lugduni.
- Bornmüller, J., 1925: Beiträge zur Flora Mazedoniens I. Sammlungen in den Kriegsjahren 1916—1918. Bot. Jahrb. 59, 293—504, tab. 1—18.
- Bornmüller, J., 1927: Bearbeitung der von H. Burgeff und Th. Herzog in den Kriegsjahren 1916—1918 gesammelten Pflanzen. Allgem. Bot. Zeitschr. 30, 16—37.
- Bornmüller, J., 1937: Zur Flora von Mazedonien. Feddes Repert. 42, 126—142.
- Briquet, J. I., 1894: Études sur les Cytises des Alpes maritimes. Genève & Bâle.
- Chamberlain, D. F., 1970: *Podocytisus* Boiss. & Heldr. in Davis, P. H. (ed.): *Flora of Turkey and the East Aegean Islands* 3, 33. Edinburgh.
- Dalla Torre, C. G., H. Harms, 1900—1907: *Genera Siphonogamarum ad systema Englerianum conscripta*. Lipsiae.
- Diklić, N., 1972: *Fabaceae* trib. *Genisteae* in Josifović, M. (ed.): *Flora SR Srbije* 4, 487—535. Beograd.
- Diklić, N., 1977: *Fabaceae* trib. *Genisteae* in Josifović, M. (ed.): *Flora SR Srbije* 9, 131—132. Beograd.
- Em, H., 1953: *Podocytisus caramanicus* Boiss. & Heldr. Malu poznat vid grmuška na makedonskite šumi i šibljadi. (*Podocytisus caramanicus* Boiss. & Heldr. in Mazedonien). Acta Mus. Maced. Sci. Nat. (Skopje) 1 (4), 77—91, tab. 1.

- Em, H., 1967: Pregled na dendroflorata na Makedonija. (Übersicht der Dendroflora Mazedoniens). Skopje.
- Frodin, D. G., V. H. Heywood, 1968: *Podocytisus* Boiss. & Heldr. in Tutin T. G. & al. (ed.): Flora Europaea 2, 86. Cambridge.
- Halacsy, E., 1900—1901: Conspectus Florae Graecae 1, Lipsiae.
- Halacsy, E., 1908: Conspectus Florae Graecae. Supplementum. Lipsiae.
- Halacsy, E., 1912: Conspectus Florae Graecae. Supplementum Secundum. Magyar. Bot. Lapok 11, 114—202.
- Hayek, A., 1924—1927: Prodrromus Florae Peninsulae Balcanicae 1. Feddes Repert. Beih. 30 (1). Dahlem b. Berlin.
- Jurišić, Ž. J., 1923: Prilog flori Južne Srbije. Spomen. Srp. Kr. Akad. (Beograd) 60. I. Razr. 10, 1—48.
- Košanin, N., 1927: Verbreitung einiger Baum- und Straucharten in Südserbien. Magyar Bot. Lapok 25, 116—123.
- Nyman, C. F., 1878—1882: Conspectus Florae Europaeae. Örebro.
- Soška, T., 1938: Beitrag zur Kenntnis der Schluchtenfloren von Südserbien. I. Schluchten des Vardargebietes. Glasn. Skop. Nauč. Društ. (Skoplje) 18, 223—232.
- Soška, T., 1939 a: Beitrag zur Kenntnis der Schluchtenfloren von Südserbien. II. Teil. III. Die bisher bekannten, wichtigsten Pflanzenarten (Phanerogamae) in den Schluchten von Kačanik bis Veles. IV. Die Vardarschlucht von Veles, die Topolka- und Babuna-Schlucht. Glasn. Skop. Nauč. Društ. (Skoplje) 20, 35—50.
- Soška, T., 1939 b: Beitrag zur Kenntnis der Schluchtenfloren von Südserbien. III. Teil. VI. Die Schluchten der unteren Crna Reka mit Alšar-Rožden (800 m). VII. Die Schluchten um Demir Kapija und Petrovo Selo. Glasn. Skop. Nauč. Društ. (Skoplje) 20, 167—191.

POVZETEK

FLORISTIČNE BELEŽKE IZ SRBIJE. II.
PODOCYTISUS CARAMANICUS BOISS. & HELDR.

Ernest Mayer

(Biološki inštitut Slovenske Akademije znanosti in umetnosti v Ljubljani)

V predloženem delu je objavljen monotipični genus *Podocytisus* Boiss. & Heldr. z vrsto *P. caramanicus* Boiss. & Heldr. kot novost za Floro SR Srbije, ker smo ga našli v številnih populacijah tudi v srbskem (kosovskem) delu doline Lepenca med naselji Djeneral Janković in Kačanikom.

Podrobneje sta prikazana dosedanja razširjenost vrste *Podocytisus caramanicus* na Balkanskem polotoku na podlagi odgovarjajoče karte razširjenosti kot tudi njena nomenklatura.

S A Ž E T A K

FLORISTIČKE BILJEŠKE IZ SRBIJE. II.
PODOCYTISUS CARAMANICUS BOISS. ET HELDR.

Ernest Mayer

(Biološki institut Slovenske akademije znanosti i umjetnosti, Ljubljana)

Monotipski rod *Podocytisus* s vrstom *P. caramanicus* prvi put se navodi za područje SR Srbije, gdje je autor našao brojne populacije u dolini rijeke Lepenac između naselja Đeneral Janković i Kačanik na Kosovu. Podrobnije je prikazana i rasprostranjenost te vrste na Balkanskom poluotoku kao i njezina nomenklatura.

Prof. dr. Ernest Mayer
Biološki institut SAZU
Novi trg 3
YU-61000 Ljubljana (Jugoslavija)